

Lidl ist nicht zu billigen!

Stoppt Preis-, Umwelt- und Sozialdumping!



Attac fordert von Dieter Schwarz, dem Besitzer von Lidl:

→ **Faire Preise für Bananen, Wasser und Milch!**

- denn Lidl's Einkaufspreise liegen oft unter den Herstellungskosten und drücken Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards in aller Welt.

→ **Soziale Rechte achten – hier und weltweit!**

- denn Lidl missachtet die Menschenrechte der Beschäftigten in seinen Filialen und kümmert sich nicht um die Arbeitsbedingungen bei den Herstellern.

→ **Demokratische Kontrolle zulassen!**

- denn Lidl verschleiert: Statt eines Geschäftsberichtes gibt es 600 Stiftungen und GmbHs jenseits der Kontrolle von Finanzamt und Öffentlichkeit.

→ **Karten auf den Tisch: Produktgeschichte offen legen!**

- denn Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf, zu erfahren, wo, von wem und unter welchen Bedingungen Lidl-Produkte hergestellt werden.

Die Unterschriftenliste bitte zurücksenden bis zum 13.03.06

Name	Adresse mit Ort	Unterschrift	E-Mail	Ja, informieren Sie mich per E-Mail über Attac und die Attac Lidl-Kampagne ✓

Spendenkonto zur Attac-Kampagne: Lidl ist nicht zu billigen!

Share e.V. / Attac, Konto-Nr. 800 100 800, GLS-Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67

V.i.S.d.P.: Lidl-Kampagne, Attac Bundesbüro,
Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt, Tel.: (069) 90 02 81-10



